Wer mit dem Feuer spielt ...

Der Landesfeuerwehrverband hat zusammen mit der Tournee-Oper Mannheim ein Theaterstück produziert, das Kinder warnen soll

Laut Landesfeuerwehrverband verursachen Kinder und Jugendliche pro Tag in Deutschland mehr als zwanzig Brände. Grund genug, weiter in die Brand-Prävention von Kindesbeinen an zu investieren. Der Landesfeuerwehrverband hat zusammen mit der Tournee-Oper Mannheim ein Theaterstück produziert, das am Samstag in Geinsheim Premiere feierte.

Einst warnte der „Struwwelpeter" vorm Spiel mit dem Feuer, heute ein Theaterstück. Szene aus „Marco und das Feuer". FOTO: MEHN

Die Nacht leuchtet rot, Flammen lodern. Der Wald brennt. Zum Glück nur auf der Bühne der Festhalle in Geinsheim. Das Feuer wird symbolisch dargestellt durch „rauchendes" Lagerfeuer und „Flammenkinder" in bunten Kostümen. Aus den Flammen werden zwei Jungen gerettet, die trotz elterlichen Verbots mit dem Feuer „gespielt" haben.

Das Theaterstück „Marco und das Feuer" handelt von den drei Freunden Marco, Philipp und Lucie, die in ihrem Familienalltag in unterschiedlichen Situationen die Gefahren von Feuer und das richtige Verhalten im Fall eines Ausbruchs kennenlernen. Während jeder einzeln einsichtig ist, kommen die Jungs gemeinsam auf dumme Gedanken, weil sie sich Coolness und Mut beweisen wollen. Gewissensbisse und Draufgängertum werden von zwei Traumwesen witzig, aber doch ernsthaft in Szene gesetzt.

Während des Stücks erklingt eingängig in Variationen gerappt der „Notrufsong" mit dem Hinweis „Ich wähl die 112, die Feuerwehr, erzähle was, wie, wo". Einfache Regeln, dass beispielsweise Fettbrände nie mit Wasser gelöscht werden dürfen, brennende Kerzen und Bügeleisen nie alleingelassen werden dürfen, sollen spielerisch erlernt werden. Nur wer richtig informiert ist, kann im Notfall richtig handeln und so Brände und Brandopfer vermeiden. Wie zum Beweis der Brisanz des Themas Brandschutz gehen mitten in der Vorstellung im Zuschauerraum die Notrufpieper der Feuerwehrleute an. Glücklicherweise Fehlalarm, wie einige Zeit später berichtet wird.

Am Informationsstand der Halle steht Christine Schlörholz von der Tournee-Oper und bietet CDs zum Thema Brandprävention für den Unterricht in der Grundschule an. Vor der Halle hat der Löschzug Lachen-Speyerdorf mit der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt. Die Kinder können schlauchkegeln, mit der Kübelspritze das Feuerhäuschen löschen oder Zielspritzen üben. Die Feuerwehrleute stehen außerdem mit Informationen rund um ihre Arbeit zur Verfügung, schließlich könnte ja auch Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr unter den Besuchern sein.

Die Grundschulen Geinsheim und Kirrweiler hätten schon Interesse an dem Projekt bekundet, berichtet André Luipold, Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes. Er hofft auf zahlreiche Nachahmer.

INFO

Der Aktionstag kann für Grundschulen, Tage der offenen Tür oder ähnliche Veranstaltungen bei der Tournee-Oper Mannheim gebucht werden, Telefon 06202/9506802 oder per Mail an info@tourneeoper-mannheim.de. (aew)

NILS ERKLÄRT

Von Marco kann man viel lernen

Habt ihr schon einmal was vom „Struwwelpeter" gehört? Wenn nicht, dann fragt mal eure Eltern oder Großeltern. Da geht es in einem Gedicht um Paulinchen, die alleine zu Hause war und mit dem Feuerzeug spielte. Dann fing ihr Kleid Feuer und sie verbrannte. Ganz schön brutale Geschichte. Früher kannten das alle Kinder, heute nicht mehr. Aber auch heute müssen die Kinder ja lernen, dass es gefährlich ist, mit Feuer zu spielen. Deshalb gibt es jetzt ein Theaterstück, in dem Kinder sehen können, was alles passieren kann. „Marco und das Feuer" heißt es. Vielleicht werdet ihr bald mal in der Schule davon hören. Dafür ist es jedenfalls gedacht. (aew/kkr)

DAS WETTER

Trocken und wieder wärmer

Der Luftdruck steigt weiter an und so bleibt es trocken.Tagsüber erwartet uns teils stärkere, teils aufgelockerte Bewölkung, örtlich lässt sich die Sonne blicken. Die Temperaturen überschreiten wieder die 10 Grad-Marke. Nachts Tiefwerte von 1 bis 3 Grad.

Gestern (15 Uhr):	*bedeckt*
Temperatur:	*9,5 Grad*
Niederschläge:	*keine*
Luftfeuchtigkeit:	*68 Prozent*
Luftdruck:	*1019 hPa, steigend*

Heute vor einem Jahr: *Sonnig, trocken und warm bei 23 Grad.*
Quelle: Klima-Palatina, Maikammer

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ
Neustadt

Bezirksverlagsleiter: Peter Bouché

Redaktionsteam: Wolfgang Kreilinger (wkr, verantwortlich), Anke Herbert (ahb, Stellvertreterin), Steffen Gall (ffg), Elmar Hoffmann (ff), Kathrin Keller (kkr), Holger Pöschl (hpö), Sabine Schmidt (sab), Gerd-Uwe Haas (guh)

„Ein wunderbares Gefühl"

Nathalie Kronauer ist Lachen-Speyerdorfs 56. Weinprinzessin – Krönungsabend mit viel Musik

Lachen-Speyerdorf hat eine neue Weinprinzessin. Im Kreise der Weinhoheiten umliegender Weindörfer und des Froschkönigspärchens Haakon Bührer und Hanna Grabbe wurde Nathalie Kronauer am Samstagabend von ihrer Vorgängerin Fabienne Böhm und der pfälzischen Weinkönigin Julia Kren aus Meckenheim zur 56. Lachen-Speyerdorfer Weinprinzessin gekrönt.

Die neue Weinprinzessin Nathalie Kronauer mit ihrer Vorgängerin, Fabienne Böhm, und der pfälzischen Weinkönigin Julia Kren (rechts). FOTO: LM

Organisiert und ausgerichtet wurde der sehr musikalische Abend vom Gesangverein 1857 Lachen, Jochen Andrä moderierte. Der Verein bot dabei ein buntes Programm in der herbstlich geschmückten Kulturhalle in Lachen. Neben dem Nachwuchschor „Notenhüpfer" unter der Leitung Silke Schicks und dem norddeutschen Chor „Grenzgänger" trug der Gesangverein unter der mitreißenden Leitung Bernd Camins mit einigen Evergreens und neue Lieder zum musikalischen Programm bei. Daneben begeisterte vor allem der Zauberer und Entertainer „Magic Chris", der mit seinen Späßen und Tricks für viel Gelächter sorgte.

Gerhard Freytag, der „Weinprinzessinnen-Minister" des größten Neustadter Ortsteils, bewies einmal mehr, dass das Amt der Lachen-Speyerdorfer Weinbotschafterin immer noch attraktiv ist. Seit 56 Jahren wird es ununterbrochen jedes Jahr neu verliehen. „Ich wusste, dass sie das Amt gerne ausüben möchte", sagte Freytag über „seine" neueste Weinprinzessin, die von den anderen Hoheiten gleich freundlich in die „Wochenendfamilie" aufgenommen wurde.

Die 20-jährige Kronauer ist gelernte Bankkauffrau. Sie arbeitet bei der VR Bank Südpfalz in Maikammer und absolviert derzeit samstags ihr Studium zur Bankfachwirtin. Nächstes Jahr will sie fertig sein. In ihrer Freizeit engagiert sie sich bei den „Fascinations Cheerleader". In ihrer sehr selbstsicher und frei gehaltenen Rede sprach Kronauer vom „wunderbaren Gefühl, als neue Weinprinzessin Lachen-Speyerdorfs auf der Bühne zu stehen". Die Freude, die Weingüter und den Ortsteil ein Jahr lang vertreten zu dürfen, war ihr anzumerken. Dabei hob sie auch hervor, dass ihre ältere Schwester Anastasia, die 51. Lachen-Speyerdorfer Weinprinzessin, ihr sicher zur Seite stehen werde. Sie freue sich auf einen qualitativ sehr guten Weinjahrgang. Einige Weine hätten bereits jetzt über 100 Grad Oechsle. Kronauer selbst bevorzugt die trockenen Weine; ihr Lieblingswein ist der Grauburgunder.

Als Gerhard Freytag sie auf der Kerwe fragte, ob sie sich das Prinzessinnen-Amt vorstellen könne, habe sie sofort zugesagt: „Ich wollte schon immer Weinprinzessin werden. Als ich klein war, habe ich immer die Prinzessinnen in ihren Kutschen bewundert."

Ihre Vorgängerin Fabienne Böhm, für die ein „ganz herrliches Jahr" zu Ende ging, wünschte ihr „mit einem lachenden und einem weinenden Auge" viele schöne Stunden und Termine. Das Amt bringe „unheimlich schöne Momente" mit sich, was ihr sicher fehlen werde. Davon konnten sich die Gäste des Abends in einer Diashow überzeugen, die die Höhepunkte des letzten Jahres Revue passieren ließ. (hofc)

STADT-MAGAZIN

30 Winzer bei „Wein-Genuss-Outlet"

In Festhalle und Dorfgemeinschaftshaus in Duttweiler treffen sich kommendes Wochenende wieder Winzer und Weinbegeisterte. Beim dritten Wein-Genuss-Outlet können Besucher regionale Weine verkosten, sich fachlich beraten lassen und einkaufen. Jeder Händler bietet bis zu fünf seiner Wein-, Sekt- oder Secco-Sorten an. Mittlerweile kommen 30 Winzer aus der Pfalz zu der Veranstaltung, die die Firma Meomix GmbH aus Duttweiler organisiert. „Dieses Jahr wird es sogar zwei Sonderverlosungen von Barriquefässern geben", sagt Christel Breitling vom Weingut Breitling & Walter, die bereits zum dritten Mal dabei ist. Die Preise werden Samstag und Sonntag verlost, sonntags durch Weinprinzessin Julia. Bewährt habe sich der Service der Landjugend, den Kunden die Ware zum Auto zu bringen. Termine: Samstag 24. Oktober, von 14 bis 20 Uhr; Sonntag, 25. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Festhalle Duttweiler, Am Falltor 8. Eintritt: 10 Euro, die ab einem Einkauf von 100 Euro verrechnet werden. Weitere Infos: www.wein-genuss-outlet.de. (aew)

Geparkter Wagen beschädigt: 3000 Euro Schaden

Ein geparkter VW Golf ist am Freitag zwischen 9.30 und 10 Uhr in der Von-der-Tann-Straße im Heckbereich beschädigt worden, vermutlich durch ein größeres Fahrzeug. Laut Polizei entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 3000 Euro. Hinweise an die Polizei in Neustadt unter Telefon 06321/854-0 oder per E-Mail an pineustadt@polizei.rlp.de.

Weitere Kinderzeitschriften in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat aufgrund der großen Nachfrage ihr Angebot an Kinderzeitschriften ergänzt. Drei neue Abos stehen ab sofort zur Ausleihe bereit: Das Wissensmagazin „Frag doch mal die Maus", das in Anlehnung an die „Sendung mit der Maus" vermeintlich einfachen Fragen kindgerecht nachgeht; die Zeitschrift „Olli und Molli", die sich an Erstleser richtet und zum Mitmachen auffordert; das Heft „Willi will's wissen", das offizielle Magazin zur gleichnamigen TV-Serie, das sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren wendet. (rhp)

Einbürgerungsfeier für zwölf Zuwanderer

Die Stadtverwaltung bürgert morgen, Dienstag, zwölf Zuwanderer ein (Stadthaus I, 16.30 Uhr). Sie stammen aus Belgien, Brasilien, Großbritannien, Indien, Italien, Polen, Rumänien, Tschechien und der Türkei. Die Feier ist öffentlich. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, mit den Neubürgern ins Gespräch zu kommen. Das teilt die Verwaltung mit. (rhp)

KENNENGELERNT

Sich gegenseitig helfen und Spaß haben

Sabrina Canetovic und Sarah Herrmann. FOTO: LINZMEIER-MEHN

Kennengelernt haben sich Sabrina Canetovic und Sarah Herrmann vor Jahren bei einem familiären Zusammentreffen. Sie sind zwar nicht gesetzlich verwandt miteinander, aber nachdem Sarah Herrmann Patentante von Sabrina Canetovics Neffen wurde, ergaben sich daraus häufige Treffen. Eine richtige Frauenfreundschaft entwickelte sich vor einem guten Jahr, als Herrmann den Beruf wechselte. „Ich wollte schon immer Krankenschwester werden, machte aber, aus welchen Gründen auch immer, erst mal eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten", erzählt die 24-Jährige. Durch ihre jetzige Ausbildung zur Krankenschwester, für die sich auch Canetovic interessierte, kamen die beiden jungen Frauen nun in engeren Kontakt. „Miteinander quatschen, Kaffee trinken, mal was gemeinsam unternehmen, sich gegenseitig helfen, sich aber auch Freiraum lassen", nennen die Neustadterinnen als Grundzüge ihrer Freundschaft. Ihr grundsätzliches Motto: „Leben und leben lassen"! (heye)

KURZ NOTIERT

Heute im Offenen Kanal. 18 Uhr: Neues aus dem Rathaus Haßloch 8/2015; 18.26 Uhr: 100 Jahre Flugplatz Lachen-Speyerdorf; 19.06 Uhr: Leslie Schwartz in Saarlouis; 19.12 Uhr: Trailer Museum Deidesheim; 19.14 Uhr: Triennium, ein Kolpingsdenkmal wandelt sich.

AWO-Betreuungsverein. Morgen, 18 Uhr, Stammtisch für alle ehrenamtlich tätigen Betreuer/innen und Interessierte, Gasthaus „Zur Post", Hauptstraße 94.

Senioren-VHS. In einer dreiteiligen Reihe bietet der Malteser-Dienst ab morgen, 14.30 bis 16 Uhr, einen neuen „Erste-Hilfe-Kurs" an (Volkshochschule, Raum 202). Die Themen reichen vom Absetzen eines Notrufs bis zu Vergiftungen. Ab 20. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr, wird dienstags und donnerstags ein EDV-Kurs für Anfänger im Seniorenalter in der Volkshochschule, Hindenburgstr. 14, Raum 204, angeboten. Anmeldung und Bezahlung jeweils im Sekretariat.

Protestantische Pfarrgemeinde Hambach. Morgen, Dienstag, 15 Uhr, Frauengesprächskreis , 19.30 Uhr Frauen mitten im Leben, beide im Gemeindeclubraum.

Pfälzerwald-Verein Haardt. Mittwoch, 21. Oktober, Wanderung bei Bad Dürkheim. Abfahrt 10.05 Uhr mit dem Zug nach Bad Dürkheim; Zufahrt: 9.29 Uhr ab Königsbacher Winzer, 9.38 Uhr ab Haardt; Einkehr: Winzerhof Wolfsbrunnen; Wanderführung: Monika Gantner, Telefon 06321/69363, und Cilla Walter.

Pfälzerwald-Verein Hambach. Mittwoch, 21. Oktober, Seniorenwanderung, zwei Touren an der Kleinen Kalmit, Treffpunkt: 9.20 Uhr Hauptbahnhof.

Prot. Kirchengemeinde Gommersheim-Freisbach-Geinsheim. Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr, Vortrag „Wie schütze ich mich selbst – Sicherheit im Alter", Gemeindesaal Freisbach. (dnb)

Haardter Dorfführungen. Mittwoch, 21. Oktober, historische Führung. Treffpunkt: 16 Uhr, Parkplatz Winzergaststätte.

GDA-Wohnstift. Mittwoch, 21. Oktober, 17 Uhr, Bewohner Heinz Loewa zeigt den Film „Ayers Rock". Eintritt frei.

Kolpingfamilie St. Josef. Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr, „Die neue Biotonne", Info-Veranstaltung des Eigenbetriebs Stadtentsorgung Neustadt, Pfarrsaal.

AUF EINEN BLICK

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsd./Notarzt	19222
Stadtwerke	06321 4020
Frauennotruf	06321 2603
Telefonseelsorge	0800 1110111
Weißer Ring Außenst. NW/DÜW	0151 55164651
Krisentelefon	0800 2203300
Gesundheitsamt	06322 961-7302
Christl. Netzwerk	06321 859-8505
Donum Vitae, Schwangerschaftsberatungsstelle	0621 5724344
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Betreuungsverein in der Lebenshilfe	06322 989592

APOTHEKEN

Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages, Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de.

Montag, 19. Oktober

Böhl-Iggelheim: Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 26, Tel. 06324 64500.

Neustadt: Sonnen-Apotheke, Friedrichstr. 25-27, Tel. 06321 35776.

ARZT

Neustadt mit Umland: Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale am Krankenhaus Hetzelstift, Stiftstr. 10, Neustadt, Tel. 116117, 19 bis morgen 7 Uhr.

BÄDER

Neustadt: Stadionbad, 12-19 Uhr

Bad Dürkheim: Salinarium - Sauna und Freizeitbad, 9-18 Uhr.

Haßloch: Badepark, 10-20 Uhr.

MUSEEN

Neustadt: Bibelmuseum, Stiftstr. 23, Tel. 06327 9769744, Öffnungszeiten nach telef. Anmeldung.

Gedenkstätte für NS-Opfer, Le Quartier Hornbach 13 b, für Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung, Info unter Tel. 06321 5897509, 0172 7474419 oder info@gedenkstaette-neustadt.de.

Mußbach: Weinbau- und Heimatmuseum im Herrenhof, Herrenhofstr. 6, Tel. 06321 9639990, nach Vereinbarung.

GLÜCKWÜNSCHE

Hambach: Dr. Dietmar Schmeiser, 78 Jahre.